

## **Zusätzliche Sicherheitsmassnahmen bei der Strafanstalt**

Die Sicherheitsmassnahmen bei der Strafanstalt Lenzburg werden nicht nur innerhalb der Mauern und im neu erstellten Eingangsbereich verstärkt - auch die Umgebung erfuhr in der letzten Zeit zusätzliche Sicherungsanlagen. So wurde entlang der Wylgasse und dem Ziegeleiweg ein drei Meter hoher Gittermaschenzaun (Bild) erstellt, der zwischen Gutsbetrieb und Anstalt mit einem Tor verschlossen werden kann. Selbstverständlich dient der neue Zaun nicht dazu, das Vieh auf der Weide zu halten, sondern allein dem Zweck, unerwünschte Passanten von der Mauer und auch Autos fernzuhalten. Immer wieder kommt es nämlich vor, dass Angehörige und Bekannte von Insassen Gegenstände über die Mauer werfen. Den laut Direktor M. L. Pfrunder längst notwendigen zusätzlichen Sicherheitsmassnahmen fiel allerdings die Treppenverbindung von der «Mauerstrasse» zur Wylgasse hinunter zum Opfer; sie wurde ersatzlos aufgehoben. Für die Fussgänger bleibt der Wanderweg zum Bergfeld indes weiterhin passierbar. (HH./-an-)